



GZ.: BHWZ-4.1-144/2013

Ggst.: **ALMLAND eGen**,
8160 Weiz, Marburger Straße 51;
Neubau Technikzentrum, Werkstätte, Verkauf, Lager,
Büros in 8221 Hirnsdorf 87.
Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.

Bearbeiter: Mag. Ronald Müllwisch
Tel.: (03172) 600- 220
Fax: (03172) 600 - 550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 03. Dezember 2013

Öffentliche KUND M A C H U N G

für die Verhandlung am

Montag, den 16. Dezember 2013 um 09:00 Uhr.

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

an Ort und Stelle

Mit Eingabe vom **19. November 2013** hat die **ALMLAND eGen**, 8160 Weiz, Marburger Straße 51, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb eines **Lagerhauses bzw. Technikzentrums**, auf den Grundstücken Nr. **•100** und **•118**, KG Hirnsdorf, Gemeinde **Hirnsdorf**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes: Neubau Technikzentrum, Werkstätte, Verkauf,
Lager, Büros

Erstgenehmigung

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Weiz vom 05. Juli 1957, GZ.: 4 Hi 29/2-1957

Änderungsgenehmigung:

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Weiz vom 17. Februar 1959, GZ.: 4 Hi 29/11-1959, vom 21. April 1961, GZ.: 4 Hi 10/1-1961 vom 06. September 1962, GZ.: 4 Hi 10/4-1962 vom 10. Dezember 1965, GZ.: 4 Hi 46/4-1963, vom 04. Februar 1987, GZ.: 4 Hi 13/75, vom 13. Dezember 1990, GZ.: 4.1 H 11-88.

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff, 81 und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,

§ 93 (3) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter:

Mag. Ronald MÜLLWISCH

bautechnischer Amtssachverständiger:

Ing. Hubert MAIER

maschinentechnischer Amtssachverständiger:

DI Richard RIEDELSBERGER

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

- 1.) die **ALMLAND eGen**, z. H. Herrn Ing. PFUMMERL,
8160 Weiz, Marburger Straße 51,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

- 2.) die **Gemeinde in 8221 Hirnsdorf**,
mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.
Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

- 3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT** in **8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6, mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herrn Ing. Martin FELDBACHER), unter Anschluss des Plansatzes "A",
- 4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in **8230 Hartberg**, Rochusplatz 2, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen: (z. H. Herrn Ing. Hubert MAIER), unter Anschluss des Plansatzes "B",
- 5.) das Amt der Stmk. Landesregierung, **Abteilung 15, Maschinentechnik**, 8010 Graz, Landhausgasse 7, wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen, unter Anschluss des Plansatzes "C" (z. H. Herrn DI Richard RIEDELSBERGER),
- 6.) das Amt der Stmk. Landesregierung, **Abteilung 15, Energie, Wohnbau, Technik**, 8010 Graz, Landhausgasse 7, wegen Entsendung eines schalltechnischen Amtssachverständigen, (z. H. Herrn Ing. Dietmar SAUER),
- 7.) Herrn **Andreas KULMER**, 8221 Hirnsdorf 114,
- 8.) Frau **Sandra KULMER**, 8221 Hirnsdorf 114,
- 9.) Frau **Herta HOFER**, 8221 Hirnsdorf 102,
- 10.) Herrn **Johann EBERL**, 8221 Hirnsdorf 73,
- 11.) Herrn **Johann KOBER**, 8221 Hirnsdorf 82,
- 12.) Frau **Gertraud KOBER**, 8221 Hirnsdorf 82,
- 13.) Herrn **Johann EBERL**, 8221 Hirnsdorf 42,
- 14.) Frau **Aloisia EBERL**, 8221 Hirnsdorf 42,
- 15.) Herrn **Franz HOFER**, 8221 Hirnsdorf 74,
- 16.) Frau **Anneliese HOFER**, 8221 Hirnsdorf 74,
- 17.) Herrn **Friedrich FLADERER**, 8221 Hirnsdorf 196,
- 18.) Frau **Heide FLADERER**, 8221 Hirnsdorf 196,
- 19.) Herrn **Dr. Franz LANG**, 8221 Hirnsdorf 119,
- 20.) Frau **Ella LANG**, 8221 Hirnsdorf 119,

- 21.) Herrn **Herbert GUTMANN**, 8221 Hirnsdorf 102,
- 22.) Frau **Wilhelmine GUTMANN**, 8221 Hirnsdorf 102,
- 23.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in **8230 Hartberg**, Rochusplatz 2,
Referat Straßenbau und Verkehrswesen.

Der Bezirkshauptmann:
i.V.
Mag. Ronald MÜLLWISCH